

## Grusswort

### Abschiede darf man feiern

Abschiede gehören zum Leben und doch geben wir ihnen meines Erachtens oft zu wenig Raum. In meinem Alltag als Pfarrer begegne ich ihnen am Grab und bei einer Abdankung besonders verdichtet. Dort wird spürbar, was Abschied wirklich bedeutet. Es sind schwere Momente und zugleich kostbare. Worte, Blicke, Gesten bekommen ein Gewicht, das im Alltag leicht verloren geht. Der letzte Gruss wird zu etwas Tragendem und fast Heiligem. Es sind würdige, tiefe und berührende Momente.

Gerade diese Erfahrungen zeigen mir, wie wichtig das bewusste Abschiednehmen ist, und zwar nicht nur am Ende eines Lebens. Auch im Kleinen helfen diese Rituale: wenn jemand eine Gruppe verlässt, eine Lebensphase endet oder sich Wege trennen. Abschied schafft immer auch Klarheit und Erleichterung. Man reist nach dem Abschied mit leichterem Gepäck, im wahrsten Sinne des Wortes. Der Abschied würdigt das Gewesene und öffnet zugleich Raum für das Kommende. Wer sich verabschiedet, sagt nicht nur «Leb wohl!», sondern auch: «Du bist mir wichtig gewesen.»

In unserer schnelllebigen Zeit geraten solche Momente leicht ins Hintertreffen. Doch genau dieses Innehalten stärkt uns als Einzelne und als Gemeinschaft. Ein bewusster Abschied verbindet, trägt und kann sogar trösten. Vielleicht liegt darin die tiefe Kraft des letzten Grusses: dass wir einander etwas mitgeben auf den Weg. Ein gutes Wort, ein Segen oder schlicht ein «Bhüet di Gott».

*Micha Rippert  
Pfarrer*



Bild: Pixabay

## Pfingsterinnerungen

### Was haben Sie für Erinnerungen an Pfingsten?

Ich war mit meinen Freunden vom Cevi in vielen Pfingstlagern. Wir waren etwa im Sihlsprung und haben Poulet am offenen Feuer gebraten.

Einmal machten wir eine Pfingstvelotour zur Habsburg. Von Horgen aus, eine rechte Strecke. Wir mussten alles, was wir brauchten, selber mitnehmen. Und immer einer war verantwortlich für das Essen an einem Tag. Ich dachte, es sollte Hörnli und Ghackets geben. Und so nahm ich Wasser, Salz, Hörnli und Ghackets im Rucksack mit. Als es dann ans Kochen ging und ich meinen Rucksack auspackte, entströmte ihm ein übler Geruch. Nach zwei Tagen bei sommerlichen Temperaturen war das Ghackte nicht mehr zu gebrauchen.

Ich war enttäuscht und auch etwas beschämt. Genau wie die Jünger, die um Jesus trauerten und sich versteckten. Sie waren enttäuscht. All ihre Hoffnungen waren mit Jesu Tod gestorben. Obwohl: Jesus war auferstanden und in den Himmel zurückgekehrt. Aber trotzdem: Sie waren allein, hatten Angst und zogen sich zurück.

Da kommt der Pfingsttag und mit ihm eine grosse Kraft, wie ein Sturmwind, wie ein Feuer. Bewegt vom Heiligen Geist erzählen die Jünger von Jesus, und das Wunder geschieht: Jeder kann sie verstehen. Viele lassen sich taufen: Die Kirche ist geboren! So ist Pfingsten der Geburtstag der Kirche.

Aber Gottes Geist, der Heilige Geist oder die Geistkraft ist nicht auf den Pfingsttag beschränkt. Er

ist ausgegossen «über alle Menschen». Wir, Sie und ich sind damit beschenkt. Es ist die leise Stimme in uns, die so leicht zu überhören ist. Es ist der Gedankenblitz, der uns durchzuckt. Es ist die Freude an einem Löwenzahn in der Steinwüste oder die Freundin, die Zeit für einen Schwatz hat.

Wir sind «Begeisterte», das darf man ruhig merken.

Frohe Pfingsten, wir freuen uns auf Sie!

*Paul Zimmerli  
Pfarrer*

**Blickpunkt**

**Ausflug ins Seleger Moor**

Am Mittwoch, 13. Mai, besuchen wir am Nachmittag gemeinsam den Landschaftspark Seleger Moor in Rifferswil. Mitte Mai können wir die farbenfrohe Blüte der zahlreichen Rhododendren und Azaleen bestaunen.

- Kosten: Eintritt Fr. 25 (bitte Geld passend mitnehmen)
- individuelles Billett bitte selber lösen
- Anmeldung bis spätestens 10. Mai über die Website

**Mittwoch, 13. Mai, Treffpunkt 12.50 Uhr, Haltestelle Regensdorf Obstgarten**

**i** Ariane Schwickert, ariane.schwickert@kirche-furttal.ch, 044 520 44 29



**Familien**

**Fiire mit de Chliine**

Gibt es etwas, das so wertvoll ist, dass du alles dafür eintauschen würdest? In unserer Geschichte entdeckt ein Händler eine wunderschöne Perle, die kostbarer ist als alles, was er besitzt. Was macht diese Perle so besonders – und was könnte in deinem Leben so wertvoll sein?

Anschliessend ans Fiire mit de Chliine essen wir alle einen kleinen Znacht, die Kinder dürfen passend zur Geschichte basteln und wir lassen den Sonntag gemeinsam beim gemütlichen Zusammensein ausklingen. Das Fiire mit de Chliine-Team freut sich auf euch.

**Sonntag, 10. Mai, 17 Uhr, Kirche Regensdorf**

**Die wunderschöne Perle**



*Micha Rippert*

**Senior:innen**

**ökum. Seniorennachmittag: Let's Dance!**

Wir schwingen erneut das Tanzbein. Wir haben Gelegenheit, Everdance kennenzulernen. Das sind einfache Schrittfolgen aus dem Paartanz (Walzer, Foxtrott, Samba, Tango etc.), die allerdings ohne Partner in der Gruppe getanzt werden. Wer nicht mehr mobil ist, kann auch gerne sitzend mitmachen oder einfach zuschauen. Hauptsache, es macht Spass!

**Mittwoch, 6. Mai, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Regensdorf**

**Türöffnung 14.00 Uhr**

Anmeldung bis spätestens **4. Mai** über die Webseite

**i** Ariane Schwickert, ariane.schwickert@kirche-furttal.ch; 044 520 44 29

**Gemeinde**

**Ökumenischer Gottesdienst zur Musikwoche**

Musik verbindet über Grenzen hinweg. Die Regensdorfer Musikwoche lädt mit Musical, Konzerten und Begegnungen zu gemeinsamen Erlebnissen ein und schafft Raum für Gemeinschaft im Furttal.

In dieser besonderen Atmosphäre feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst, getragen von reformierter, römisch-katholischer und neuapostolischer Kirche. Ein Moment zum Feiern, Mitsingen und Auftanken mitten in einer Woche voller Klang und Begegnung.

**Sonntag, 31. Mai, 10 Uhr, Reithalle Gut Katzensee**

*Micha Rippert*

**walk&talk – Gemeinschaft in Bewegung**

Im Mai führt unser walk&talk rund um den Katzensee. Bei einem kleinen Umtrunk lassen wir den Abend in entspannter Runde gemeinsam ausklingen.

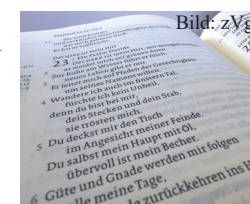
Der regelmässige Abendanlass richtet sich an Menschen in der Lebensmitte (ca. 40–60), die Bewegung und Austausch verbinden möchten. Auf einem zügigen Spaziergang von ein bis zwei Stunden teilen wir Gedanken über das, was uns bewegt – Fragen des Lebens und des Glaubens, Erfahrungen, Zweifel, Hoffnungen oder einfach Alltägliches.

**Mittwoch, 6. Mai, 19 Uhr, Parkplatz Restaurant Katzensee**

*Silvia Trüssel*

**Predigtvorgespräch – Mitreden erwünscht**

Ein Gottesdienst lebt von der Tiefe des Wortes – und von den Gedanken, Fragen und Erfahrungen der Menschen, die sich davon ansprechen lassen. Mit Blick auf den Gottesdienst am 7. Juni öffnen wir deshalb schon vorher einen Raum für Austausch und gemeinsames Nachdenken.



Beim Predigtvorgespräch lesen wir die ausgewählte Bibelstelle, tauschen Gedanken aus, stellen Fragen und teilen Erfahrungen. Unterschiedliche Sichtweisen sind willkommen und eröffnen neue Zugänge zum Text. Theologische Vorkenntnisse braucht es nicht – nur Offenheit und Freude am gemeinsamen Nachdenken.

Die Pfarrerin nimmt die Impulse aus der Runde mit in ihre Predigtvorbereitung. Ob und wie sie darin anklingen, bleibt selbstverständlich ihr überlassen.

**Donnerstag, 28. Mai, 19 Uhr, Kirchgemeindehaus Buchs**

*Silvia Trüssel*

**Lager-Gottesdienst KUNTERBUNT**

**Josef zwischen Himmel und Erde**

In Mannenbach TG am Untersee verbrachten die Kinder der 4. und 5. Klasse das alljährliche Kinderlager. Gleichzeitig verbrachten die Jugendlichen der 6. und 7. Klasse das JuKi Lager in Langwies. Am Bodensee befasste man sich mit der Geschichte Josefs, während man im Bündnerland ins Thema «Da berühren sich Himmel und Erde» eintauchte. Klingt nach viel Spass und abenteuerlichen Reisen, oder?

Die Teilnehmenden des Kinder- und JuKilagers lassen uns im Gottesdienst am Erlebten teilhaben und bringen Lager-Feeling zurück ins Furttal. Im Anschluss an den Gottesdienst darf die legendäre Fotoshow nicht fehlen.

**Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr, Kirche Regensdorf**

*Die Lagerteams*

**Frauezmorge**

**Allein, aber nicht einsam**

Zu Besuch auf deutsch-namibischen Farmen

Auf abgelegenen Farmen und in Gesprächen über Gott und die Welt hat sich Pfarrerin und Fotografin Silvia Trüssel auf die Suche nach der Einsamkeit gemacht. Gefunden hat sie diese nicht. Dafür erlebte sie herzliche Gastfreundschaft und lernte viel über das Alleinsein in der Abgeschiedenheit. Der Farmalltag konfrontierte sie aber auch mit den dortigen Herausforderungen wie der Trockenheit, Wilderei oder dem Umgang mit den Angestellten.

**Donnerstag, 21. Mai, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus Buchs**  
Einfacher Zmorge, im Anschluss findet das Referat statt.

**i** Patricia Perosce, patricia.perosce@kirche-furttal.ch, 044 520 44 27



Bild: Silvia Trüssel

**Manneträff**

**Kinoabend**

Früher wurden Filme aus einzelnen Bildern zusammengesetzt, die auf riesigen, schweren Zelluloidrollen gespeichert waren. Millionen von Einzelbildern ergaben einen 90-minütigen Film – so entstand das Kinoerlebnis in vergangenen Zeiten. Heute hat sich die Technik gewandelt: Digitale Projektion und eine schnelle Internetverbindung ersetzen die klassischen Filmrollen und bieten ein modernes cineastisches Vergnügen.



Eines jedoch hat sich nicht verändert – das Popcorn bleibt bis heute ein fester Bestandteil des Kinobesuchs und sorgt für das richtige Ambiente.

Geniessen Sie einen coolen Abend mit einem Film, der sich ganz um Mannschaft, Sport, Ehrgeiz und Freundschaft dreht.

**Montag, 4. Mai, 19 Uhr, Neuland Kirche, Wüerstrasse 6, Buchs**

*Andreas Däscher*

**Patricia Perosce**  
Diakonin

**Christianeseisch – die Sprache der Christen**  
Manchmal, wenn im kirchlichen Umfeld diskutiert und ausgetauscht wird, versteht man nur Bahnhof oder es gibt Missverständnisse. Begriffe wie Sabbat, Gnade oder Rechtfertigung sind nicht immer selbsterklärend und brauchen Klärung. Lehre, hie und da auch gemeinsame Erlebnisse helfen dabei. Statt «Zeugnis geben» könnten wir sagen «einander erzählen, was Gott Gutes getan hat». So wird Glaube verständlicher und klarer. Wie würde Jesus heute mit uns sprechen?

## Gemeinde

### Visionsprozess Kirchgemeinde Furttal

Die Kirchgemeinde Furttal besteht seit 2018; sie ist nun bald acht Jahre alt. Weil sich die Rolle der Kirche in der Gesellschaft verändert und in Zukunft weniger Ressourcen zur Verfügung stehen, soll eine klare und positive Zukunftsstrategie für die Kirchgemeinde Furttal entwickelt werden.

Vision und Strategie sollen in einem längeren Entwicklungsprozess möglichst partizipativ – d.h. unter Einbezug von Mitarbeitenden, Freiwilligen und Kirchgemeindegliedern – entwickelt werden.

Die Kirchenpflege hat aus diesem Grund eine Steuergruppe beauftragt, den Visions- und Strategiprozess für die Kirchgemeinde Furttal zu gestalten.

Der Prozess verfolgt folgende Ziele (nicht abschliessend):

- eine motivierende und realistische Vision für das kirchgemeindliche Leben in den nächsten 10 Jahren (bis 2036),
- eine grobe Strategie mit wichtigen Meilensteinen für die Umsetzung bis 2036 (inkl. Ausblick auf die nötigen strukturellen Veränderungen für die Realisierung der Vision)
- ...

Für die Erarbeitung von Vision und Strategie werden in den kommenden zwei Jahren sowohl Mitarbeitende und Freiwillige als auch Einwohnerinnen und Einwohner im Einzugsgebiet der Kirchgemeinde mit einbezogen werden.

Aktuell ist die Steuergruppe daran, den Fahrplan für den Gesamtprozess und die verschiedenen Veranstaltungen zu planen. Die Kirchgemeinde wird noch dieses Jahr erstmals die Möglichkeit zur Mitarbeit erhalten – Datum und Inhalte sind noch offen.

*Projektleitung Visionsprozess*

### Toggenburger Hausorgel – Zwischenstand

Im Januar fand ein Runder Tisch mit dem Verein «Freunde der Toggenburger Orgel in der Kirche Dällikon» und der Kirchgemeinde Furttal statt. Die Parteien einigten sich in wesentlichen Punkten. Diese sollen in einer schriftlich Vereinbarung festgehalten werden. Die Kirchgemeinde Furttal, die kein Eigentum an der Orgel mehr hat, stellte sich als Vermittlerin bei der Ausarbeitung zur Verfügung. Die Vereinbarung zwischen den Beteiligten (inkl. Orgelbauer) befindet sich kurz vor der Unterzeichnung, wobei die Kirchgemeinde Furttal optimistisch ist, dass die Angelegenheit damit zu einem guten Abschluss gelangt.

*Die Kirchenpflege*

**Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.**

Hebräer 6,19



## Alles hat seine Zeit



### Abdankungen

Bernhard Aeschlimann (73) Dänikon

René Alt (69) Dällikon

Doris Blaser (95) Regensdorf

Marcel Büchler (67) Regensdorf

Esther Eichmann-Ott (94) Regensdorf

Rolf Rainer Hägeli (86) Regensdorf

Alice Hirzel-Hirt (86) Regensdorf

Josefine Edith Horisberger-Moor (87) Regensdorf

Ulrich Koblet (87) Regensdorf

Ursula Nisple-Fischer (81) Regensdorf



## Kontakte

### Pfarramt

**Nadja Boeck** 044 520 44 13  
nadja.boeck@kirche-furttal.ch

**Micha Rippert** 044 520 44 14  
micha.rippert@kirche-furttal.ch

**Silvia Trüssel** 078 308 01 08  
silvia.truessel@kirche-furttal.ch

**Paul Zimmerli** 044 520 44 11  
paul.zimmerli@kirche-furttal.ch

### Diakonie / Altersarbeit

**Patricia Perosce** 044 520 44 27  
patricia.perosce@kirche-furttal.ch

**Ariane Schickert** 044 520 44 29  
ariane.schickert@kirche-furttal.ch

### Kirchenpflege

**Peter Randegger** Präsident  
044 520 44 71  
peter.randegger@kirche-furttal.ch

### Verwaltung

044 520 44 00, info@kirche-furttal.ch  
Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf  
Öffnungszeiten: Montag bis  
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Weitere Kontakte finden Sie auf  
unserer Webseite

[www.kirche-furttal.ch](http://www.kirche-furttal.ch)

### Impressum

**Herausgeberin**  
Reformierte Kirche Furttal

**Redaktionsteam**  
Manuela Migenda  
Silvia Trüssel

**Layout und Gestaltung**  
Manuela Migenda

**Fotos**  
zur Verfügung gestellt, wenn beim  
Bild nicht anders vermerkt

**Druck**  
[www.schellenbergdruck.ch](http://www.schellenbergdruck.ch)

Die nächste Ausgabe erscheint am  
29. Mai

## Die neue Kirchenpflege

### Claudia Hartmann (neu), Präsidium

Ich bin Claudia Hartmann, Sekundarlehrerin aus Überzeugung, Ehefrau eines Biologen, Mutter von drei Kindern, aufgewachsen in den Bündner Bergen, begeisterte Skifahrerin und neue Kirchenpflegepräsidentin der reformierten Kirche Furttal.

Ich habe mich in dieses Amt wählen lassen, weil ich mithelfen möchte, dass die reformierte Kirche auch in Zukunft einen festen und wichtigen Platz in der Gesellschaft innehat. Dafür braucht es den Blick nach vorne, neue Ideen und Ziele, aber gleichzeitig finde ich es wichtig, dass die Werte und Wurzeln der reformierten Kirche mitgenommen werden. Ich freue mich auf diese vielseitige Herausforderung und auf viele spannende Begegnungen und Diskussionen.



### Anne Beyer (neu)

Hallo, mein Name ist Anne Beyer. Geboren wurde ich im schönen Freiburg im Breisgau als wahres Sommerkind. Seit nunmehr zwölf Jahren lebe ich in der Schweiz. Mittlerweile sieben davon in Regensdorf. Zusammen mit meinen zwei Söhnen und meinem Mann bin ich gerne viel unterwegs.

Durch diverse Besuche der Fiire mit de Chliene Anlässe mit meinen Kindern habe ich die reformierte Kirche Furttal kennen und schätzen gelernt und fühle mich mittlerweile als Teil von ihr. Durch meinen Beruf als MPA bin ich vertraut mit klaren Vorgaben, Gesetzen und Richtlinien, weiss aber auch, wie wichtig es ist, jede einzelne Entscheidung individuell anzuschauen und zu «behandeln». So werde ich auch das Amt der Finanzen ausüben. Stets nach den Regeln und trotzdem individuell betrachtet. Ich freue mich, darf ich der Gemeinde mit meiner Wahl ein Stück zurückgeben.



### Janine Bürgi (bisher)

Ich bin Janine Bürgi, 45 Jahre alt, in Buchs aufgewachsen und bis heute im Furttal verwurzelt. Ich bin Mutter einer 15-jährigen Tochter.

Seit nunmehr zwei Jahren engagiere ich mich in meinem Amt als Kirchenpflegerin und habe mich entschieden, mich wiederwählen zu lassen.



## Schlusspunkt

### Auffahrt – zwischen Grenze und Weite

In diesem Jahr ist der Gottesdienst an Auffahrt wieder in den Buchser Banntag eingebettet – den heimatkundlichen Streifzug entlang der Buchser Gemeindegrenze. Dies regt an, über Begrenzung nachzudenken: in unseren Gedanken, in unseren Beziehungen und in der Gesellschaft.

Dort, wo Grenzen sichtbar werden, können auch Horizonte aufgehen und der Himmel sich weiten. Davon erzählt Auffahrt – vom Öffnen des Himmels und neuen Perspektiven und Möglichkeiten. Selbst dort, wo wir Begrenzung spüren, kann sich etwas öffnen: Begegnung, Hoffnung, Vertrauen – Momente, in denen das Einengende überwunden wird.

Der ökumenische Gottesdienst lädt alle ein, wahrzunehmen, was unser Leben zugleich eng und weit machen kann, und die Weite zu spüren, die über alle Begrenzungen hinausgeht.

Die Arbeit macht mir nach wie vor grosse Freude, und ich schätze es sehr, mich aktiv einbringen zu können. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dem Furttal etwas zurückzugeben. Als meine Heimat liegt mir die Region sehr am Herzen, und ich möchte weiterhin Verantwortung übernehmen und einen Beitrag für unsere Gemeinde leisten.

### Silvan Abbadessa (neu)

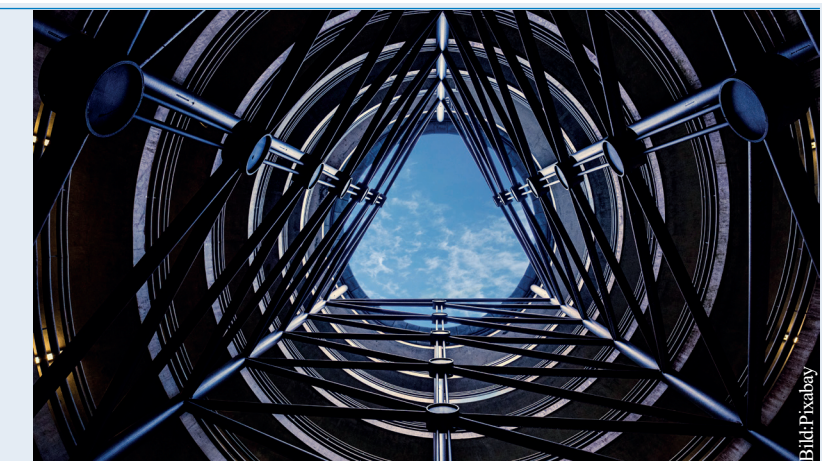
Mein Name ist Silvan Abbadessa. Ich bin 30 Jahre alt und wuchs in Watt auf. Seit meinem 15. Lebensjahr helfe ich in der Kirche in der Jugendarbeit mit. In die Kirchenpflege wollte ich, um die Kirchgemeinde Furttal fit für die Zukunft zu halten. In meiner Freizeit treffe ich gerne Freunde, koche und habe Spass am Leben. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und den Austausch mit der Gemeinde.



### Patrizia Schnetzler (bisher)

Ich heisse Patrizia Schnetzler, bin verheiratet und wohne zusammen mit meinem Mann in Regensdorf. An 4 Tagen in der Woche arbeite ich als Sachbearbeiterin in der Immobilienbewirtschaftung. Singen, Musik und Basteln sind für mich der Ausgleich zu meinem Büroalltag.

In mein Amt habe ich wieder wählen lassen, weil es mir ein grosses Anliegen ist, mich in der reformierten Kirchgemeinde Furttal mit meinen Begabungen einbringen zu können und mitzuarbeiten. Mit meinem Engagement in der Kirchenpflege möchte ich meinen Beitrag dazu leisten, dass die reformierte Kirchgemeinde Furttal wächst. Ich bin gerne unter Menschen und mir ist es ein grosses Anliegen, den Menschen etwas Gutes zu tun. Sei es mit Zuhören, einen Kaffee zu servieren oder dort mitzuhelfen, wo meine Hilfe benötigt wird.



Donnerstag, 14. Mai, 10 Uhr, Pemo-Arena Buchs

*Silvia Trüssel*

# Agenda | Mai 2026

## Gottesdienste

**Sonntag, 3. Mai**

### Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon  
Pfrn. Silvia Trüssel  
Chilekafi

### Lager-Gottesdienst

#### KUNTERBUNT

10.00 Kirche Regensdorf  
Pfr. Micha Rippert  
Apéro  
s. Seite 3

**Sonntag, 10. Mai**

### Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs  
Pfr. Micha Rippert  
Chilekafi

**Donnerstag, 14. Mai**

### ökum. Auffahrts-Gottesdienst am Banntag

10.00 Pemo-Arena  
Pfrn. Silvia Trüssel,  
Rolf Knepper, kath. Seelsorger  
Musikverein Buchs  
s. Seite 5

**Sonntag, 17. Mai**

### Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf  
Pfrn. Nadja Boeck  
Chilekafi

**Freitag, 22. Mai**

### Senevita Andacht

10.15 Senevita Mülibach  
Pfrn. Silvia Trüssel

### Gottesdienst im Altersheim

14.30 Altersheim Furttal  
Pfrn. Silvia Trüssel

**Sonntag, 24. Mai**

### Pfingst-Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon  
Pfr. Paul Zimmerli  
Abendmahl & Chilekafi

### Pfingst-Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf  
Pfrn. Silvia Trüssel  
Abendmahl & Chilekafi

**Sonntag, 31. Mai**

### Ökum. Gottesdienst zur Musikwoche

10.00 Gut Katzenssee  
Pfr. Micha Rippert  
s. Seite 2

## Veranstaltungen

### Ausflug Seleger Moor

Mi 13. Mai 13.00–18.00  
Seleger Moor Rifferswil  
s. Seite 2

### Basteln für alle

Do 21. Mai 15.00–17.00  
Kirchgemeindehaus Buchs

### Begegnungscafé

Do 7./28. Mai 14.00–17.00  
Kirchgemeindehaus Buchs

### Bibelgespräche

Fr 8. Mai 20.00–21.30  
Kirchgemeindehaus Buchs

### Frauenarbeitskreis

Di 12./26. Mai 14.00–16.00  
Kirchgemeindehaus Regensdorf

### Frauezmorge

Do 21. Mai 9.00  
Kirchgemeindehaus Buchs  
s. Seite 3

### Gebetstreffen

Fr 1./8./15./22./29. Mai  
6.00 Kirchgemeindehaus Buchs

### Jassnachmittag

Di 12./26. Mai 13.30–16.30  
Kirchgemeindehaus Regensdorf

### Mannträff: Kino

Mo 4. Mai 19.00–23.00  
Kirche Neuland, Buchs  
s. Seite 3

### Miteinander Singen

Di 5. Mai 14.30–16.00  
Kirchgemeindehaus Regensdorf

### Nachdenken am Morgen

Do 7. Mai 9.30–11.00  
Kirchgemeindehaus Regensdorf

### Nachmittagschor

Di 19. Mai 14.30–16.00  
Kirchgemeindehaus Buchs

### öku. Seniorennachmittag

Mi 6. Mai 14.30–16.00  
Kirchgemeindehaus Regensdorf  
s. Seite 2

### Predigtvorspräch

Do 28. Mai 19.00–20.30  
Kirchgemeindehaus Buchs  
s. Seite 3

### Seniorenessen

Do 28. Mai 12.00–14.00  
Kirchgemeindehaus Regensdorf

### walk&talk

Mi 6. Mai 19.00–21.00  
Parkplatz Restaurant Katzenssee  
s. Seite 3

## Kinder / Jugendliche

### Singe mit de Chliinschte

Von 0–5 Jahren, mit Begleitung  
In Buchs, Dällikon und  
Regensdorf. Mit Anmeldung.

### Fiire mit de Chliine

So 10. Mai 17.00  
Kirche Regensdorf  
s. Seite 2

### roundabout

für Girls / junge Frauen  
von 10–20 Jahren  
Infos: Melanie Burgener

### Sprechstunde des Kirchgemeindepäsidenten

Telefon 044 520 44 71  
peter.randegger@kirche-furttal.ch

## Setzlings-Tausch der reformierten Kirche und dem bambus Fairtrade Bioladen.

Am 9. Mai wird es rund ums Kirchgemeindehaus Regensdorf grün. Alle begeisterten und begabten Hobbygärtner:innen sind eingeladen, mit ihren überflüssigen Setzlingen vorbeizukommen, und diesen ein zweites Leben zu schenken. Vielleicht finden Sie dabei auch einen Setzling, der Ihnen für den Garten noch gefehlt hat. Daneben steht der Naturschutzverein bereit und gibt Auskunft darüber, wie Sie Ihren Garten naturnah und insektenfreundlich gestalten können, ohne auf Ertrag zu verzichten. Bei Kaffee und Kuchen kommt auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz. Für die Kinder gibt es die Möglichkeit, einen Pflanztopf zu bemalen oder eine Saatbombe zu basteln. Entdecker:innen und Forscher:innen können mit dem Bodenmikrophon «Sounding Soil» von Biovision hören, wie sich verschiedene Böden anhören.

Der Setzlings-Tausch findet am 9. Mai von 9 bis 15 Uhr statt.

Beat Hartmann



## Lägern-Gottesdienst 2026

Regionalgottesdienst für den Bezirk Dielsdorf

Veranstaltet durch die Bezirkskirchenpflege und das Pfarrkapitel Dielsdorf mit:

*Pfr. Mathias Bänziger*

von der Kirchgemeinde Regensberg

*Pfingstmontag, 25. Mai 2026 10.30 Uhr auf der Lägern-Hochwacht*

Detaillierte  
Informationen:  
[www.kirche-furttal.ch](http://www.kirche-furttal.ch)

